Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 34 (1987)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

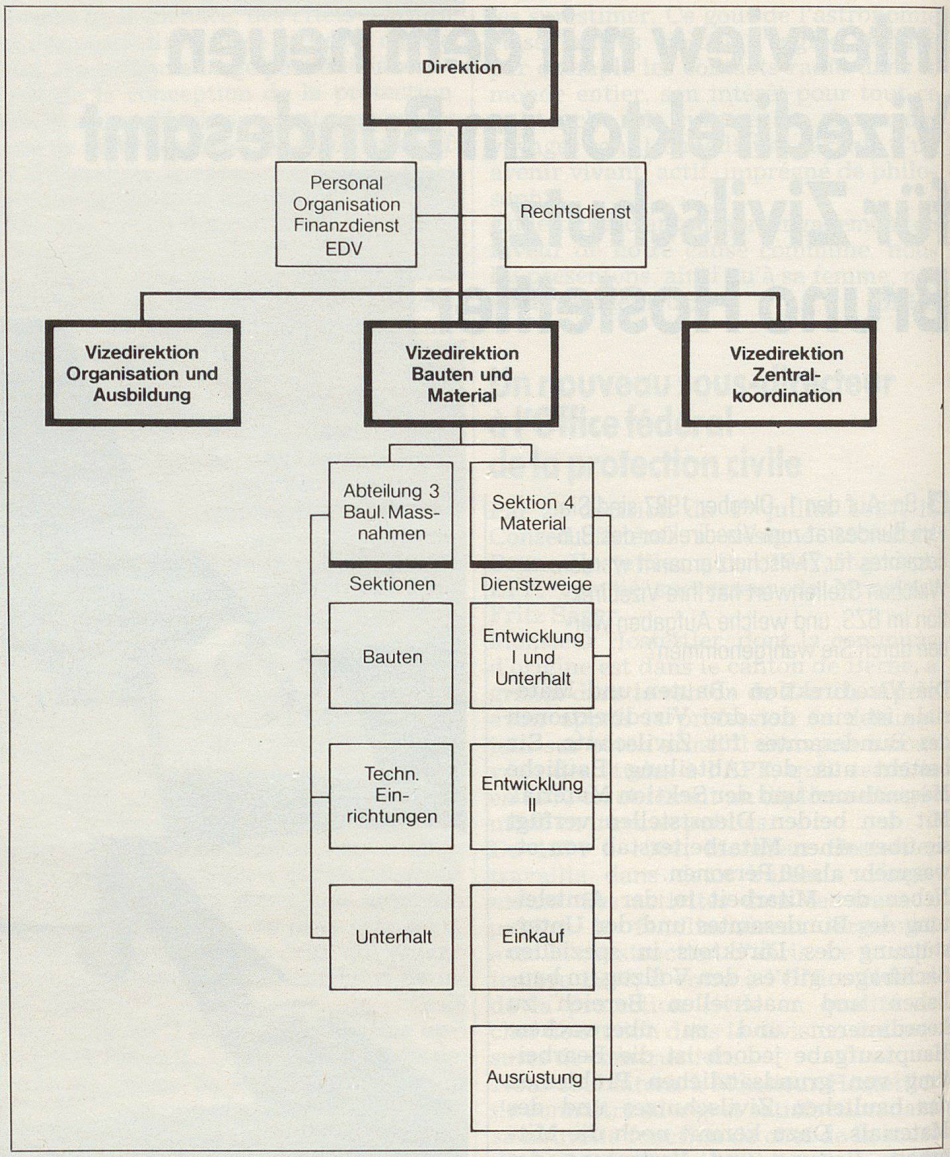
Download PDF: 10.08.2025

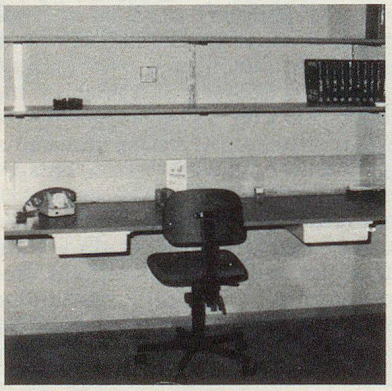
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wert. Wir werden damit in kleinen Schritten ab 1988 beginnen.
Neben der geschaffenen Infrastruktur – die, nebenbei vermerkt, trotz der Lücken einen im Vergleich zum Ausland hervorragenden Stand hat –, ist auch die dafür erforderliche Ausbildung zu intensivieren. Auch dem Unterhalt und der Einsatzbereitschaft der Schutzräume und Anlagen ist noch vermehrt Aufmerksamkeit zu schenken.
Trotz der Vielfalt der Aufgaben ist darauf zu achten, dass die Arbeitskräfte nicht zersplittert werden. Unser Ziel muss es sein, mit gleichem Aufwand möglichst noch «Besseres» und «Effizienteres» zu erreichen und unsern Partnern in den Kantonen und Gemeinden eine maximale Dienstleistung zu bieten.

Seit Ihrer Wahl zum Vizedirektor wurden Sie zweifellos mit vielen neuen Problemen konfrontiert. Welche davon haben Sie am meisten beschäftigt?

Als eines der grössten Probleme unserer Zeit betrachte ich die mehr und mehr festzustellende inkonsequente Sensibilisierung eines grossen Teiles unserer Bevölkerung bezüglich der Risikobeurteilung unserer technischen Umwelt. So ist es doch wenig verständlich, dass objektiv grosse Gefahren, wie zum Beispiel der Strassenverkehr, als unabdingbare Tatsache beinahe mit Gelassenheit hingenommen werden, währenddem andererseits eher geringere Gefahren subjektiv als übermächtig gross empfunden werden. Die diesbezüglichen Bestrebungen, den Zivilschutz dann für alles und jedes verantwortlich zu machen und ihn gewissermassen allein für die Meisterung der Folgen von Katastrophen verantwortlich zu machen, erachte ich als recht problematisch und könnte folgenschwer sein. Damit will ich nicht meinen, der Zivilschutz solle nicht für den Katastrophenschutz herangezogen werden. Nebst dieser Aufgabe darf jedoch die eigentliche Hauptaufgabe des Zivilschutzes – als Teil der Gesamtverteidigung – keinesfalls vernachlässigt werden. Unsere Hauptaufgabe ist nach wie vor die Vorsorge. Das heisst, dass alles im voraus bereitgestellt und vorgekehrt werden muss, wozu im Ernstfall weder Zeit noch Mittel vorhanden sind. Obwohl diese Massnahmen meist wenig spektakulär sind, darf das Grundkonzept nie aus den Augen verloren werden, wenn wir illusionären Vorstellungen nicht Vorschub leisten wollen wie etwa, der Zivilschutz könne jederzeit und überall einen vollständigen Schutz garantieren.




Mit Schubladen...

hostramobiliar

KP-Arbeitsplätze in TWO-Anlagen und für QKP, Büro Chef BSO usw. Nach BZS-Bestimmung montiert.

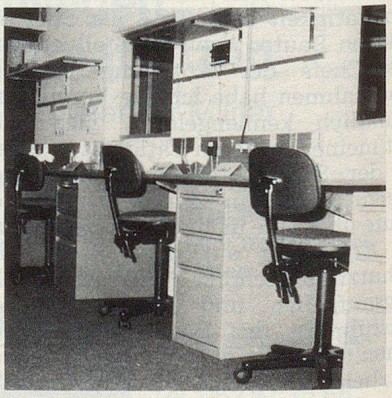
Wir haben immer eine Idee mehr...

Heute zum Beispiel:

Schreibtischschubladenblöcke und Bürodrehstühle

Verlangen Sie unseren Berater und/oder den hostra-Möblierungsordner mit Zubehör bei:

Hochstrasser AG, Eichwiesstrasse 9
8630 Rüti ZH, Telefon 055 31 17 72


...oder Schubladenblock